

# Moulding Expo: Die Werkzeug-, Modell- und Formenbauer sind in Stuttgart angekommen

von Fabian Diehr

39 %

der Aussteller waren  
Werkzeug-, Modell- und Formenbauer

24 %

der Besucher kamen aus Unternehmen  
mit 1000 und mehr Mitarbeitern



Geführter Rundgang über die Messe: Ministerialdirektor Guido Rebstock hatte sich einige baden-württembergische Unternehmen unter den VDFW-Mitgliedern ausgesucht, die ihm von Verbandspräsident Professor Thomas Seul vorgestellt wurden.

75 %

der Besucher kamen  
aus der Industrie

11 %

der Besucher kamen aus dem Ausland



Videos zur Moulding Expo finden Sie auf dem VDFW-YouTube-Kanal oder unter [vdwf-im-dialog.de](http://vdwf-im-dialog.de), ebenso weitere Fotos der vier Messtage.

18 %

der Aussteller waren VDFW-Mitglieder  
(85 Unternehmen)

40 %

der ausländischen Besucher kamen  
aus der Schweiz und Österreich

750 m<sup>2</sup>

betrug die Fläche des VDFW-Gemeinschaftsstands  
mit insgesamt 52 Mitausstellern



**Was für eine Premiere: Die erste Moulding Expo hat bewiesen, dass die Werkzeug-, Modell- und Formenbauer auf diesen neuen Marktplatz nur gewartet haben. 620 Aussteller und rund 15 000 Fachbesucher aus 52 Nationen – die Moulding Expo darf sich als eines der erfolgreichsten Debüts in der Geschichte der Messe Stuttgart rühmen.**

«Das war ein Gemeinschafts-Kraftakt für uns und alle Partner, diese Messe auf die Beine zu stellen», sagt Florian Niethammer, ein Projektleiter der Moulding Expo. «Ein Super-Start. Aber jetzt geht der Blick in die Zukunft.» Die Neuaufgabe der Veranstaltung ist für den Mai 2017 geplant. Viele Aussteller der Premiere wollen auch in zwei Jahren wieder vertreten sein – über 100 feste Buchungen liegen den Messeorganisatoren bereits vor – und das, obwohl der genaue Termin und die Hallenbelegung erst noch fixiert werden müssen.

«Die erste Moulding Expo ist die »Gründungsveranstaltung« gewesen, der Auftakt einer Messe, die in den kommenden Jahren erst ihr ganzes Potential zeigen und weitere Entwicklungsschritte vollziehen wird», so Niethammer. «Die Herausforderungen für die Zukunft liegen auf der Hand. Es ist jetzt an uns, die richtigen Entscheidungen zu treffen und gemeinsam mit der Branche das auf der Moulding Expo gewachsene Netzwerk weiter mit Leben zu füllen.»

Professor Thomas Seul hat besonders die positive Stimmung in Erinnerung, die «schon im Vorfeld der Messe entstand und während der Veranstaltung dann an allen Orten – sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern – zu spüren war». Die Menschen seien das Wichtigste bei einer Messe und in Stuttgart konnte man überall in zufriedene Gesichter schauen, erklärt der VDFW-Präsident zufrieden.

Das «facettenreiche und lebendige Netzwerk» der Werkzeug-, Modell- und Formenbauer fasziniert auch Florian Niethammer. «Die vielen Unternehmer der kleinen und mittelständischen Betriebe, die Techniker und Einkäufer, die Vertreter der Unternehmen aus der Peripherie des Werkzeug-, Modell- und Formenbaus – alles zusammen hat auf der Moulding Expo ein stimmiges Gesamtbild ergeben.»

Und so soll auch der Charakter der Veranstaltung als Messe von der Branche für die Branche in den kommenden Jahren weiter geschärft werden. «Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal ist dabei der hohe Anteil an Werkzeug-, Modell- und Formenbauern unter den Ausstellern», erklärt Niethammer. Er lag bei der Premiere bei 39 Prozent und er soll weiter steigen. Die anfänglichen Bedenken, dass die Moulding Expo eine reine Zuliefer-Messe wird, sind weggewischt. «Die Qualität der Exponate und Dienstleistungen war hoch und das Know-how der Fachbesucher wurde von

den ausstellenden Unternehmen ausdrücklich gewürdigt. Wir werden dieses Niveau halten», verspricht Florian Niethammer.

Bei der weiteren Internationalisierung wünscht sich der Moulding-Expo-Projektleiter eine behutsame Entwicklung. «In Europa zu wachsen ist das Ziel, generell aber mit Ausstellern, die ins Bild der Fachmesse passen» – die Güte der Veranstaltung darf nicht verwässert werden, sagt Niethammer, zeigt sich aber anhand überdurchschnittlicher Zustimmungswerte aus der Aussteller- und Fachbesucher-Befragung zuversichtlich, dass dieser Weg gelingen wird.

**Business-Plattform, Nachwuchsförderung, Herzlichkeit – die Premiere der Moulding Expo legt die Basis für kommende Veranstaltungen**

Für ein besonders positives Echo unter den Ausstellern hat das parallel zur Moulding Expo angebotene Forum des Bundesverbands Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) gesorgt. Einkäufer wichtiger Großunternehmen aus verschiedenen Industriebereichen wurden dabei auf exklusiven Messe-Führungen mit den ausstellenden Unternehmern des Werkzeug-, Modell- und Formenbaus zusammengebracht. Viele konkrete Gespräche wurden während und nach den Rundgängen auf Augenhöhe geführt.

VDFW, so weit das Auge reicht. Der Verband war auf der Moulding Expo mit 85 Mitgliedsunternehmen vertreten – 52 davon auf dem 750 qm großen Gemeinschaftsstand mitten in der Halle 6.



Die beiden Projektleiter der Moulding Expo, Florian Niethammer (r.) und Florian Schmitz (l.), beim Bierfass-Anstich während des Ausstellerabends.

83 %

der Aussteller beurteilen die Qualität der Fachbesucher als sehr gut bzw. gut

400 Gäste

kamen zum VDFW-Standfest

31 %

der Besucher sind in der Automobil- oder in der Automobil-Zulieferindustrie tätig

«Hier ist es uns gelungen, einen echten Marktplatz für Angebot und Nachfrage zu schaffen», erklärt Niethammer.

Als voller Erfolg hervorzuheben waren für MF-Präsident Ulrich Hermann auch die Angebote aus dem Bereich der Aus- und Weiterbildung, die unter dem Titel «MEX:bildung 4.0» in Halle 4 angeboten wurden. «Hier hatten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch mit Azubis über die Möglichkeiten in der Werkzeug-, Modell- und Formenbaubranche aus erster Hand zu informieren», berichtet Hermann. Die interaktive Ausbildungs-Präsentation habe in gebündelter Form gezeigt, welche Möglichkeiten die Verbände der Branche für den Nachwuchs zu bieten haben.

Der unumstrittene emotionale Höhepunkt der Moulding Expo war die Verleihung des Lebenswerk-Awards an den Verleger Karl-Heinz Möller. Der 93-Jährige bekam die neu ins Leben gerufene Auszeichnung beim Ausstellerabend der Moulding Expo von einer Expertenjury um Richard Pergler, Chefredakteur der Fachzeitschrift «Werkzeug & Formenbau», verliehen. Der Branchenpreis ehrt Pioniere und Visionäre, die

für ihr Metier wegweisende Signale gesetzt haben. Möller hat mit dem Fachbuch «Der Formenbau» eine Branchenbibel verfasst. Und noch im Alter von 62 Jahren gründete der Ingenieur in Velbert einen Verlag für Fachzeitschriften der Metallbranche. Mit der Auszeichnung verneigt sich der Werkzeug-, Modell- und Formenbau in herzlicher Verbundenheit vor Möllers Lebensleistung.

**Meilenstein für die Branche**

Markus Heseding, Geschäftsführer der Fachverbände Präzisionswerkzeuge sowie Mess- und Prüftechnik im VDMA: «Die Moulding Expo in Stuttgart hat unsere Erwartungen trotz Bahnstreik deutlich übertroffen. Nicht nur der mit knapp 25 Prozent hohe Anteil ausländischer Aussteller aus rund 30 Ländern, sondern auch die gute Internationalität der Besucher freut uns sehr.» Für Heseding ist auch die Tatsache, dass die Moulding Expo und die Control gleichzeitig stattfanden, eine «willkommene Kombination» – schließlich seien die Themen Messen und Prüfen wesentlich bei der Qualitätssicherung im Werkzeug-, Modell- und Formenbau.

917 Unternehmen aus 32 Ländern stellten übrigens bei der Control ihr Leistungsspektrum zur Schau.

Die Moulding Expo hat sich als zukünftige Leitmesse für den Werkzeug-, Modell- und Formenbau positioniert. Das unterstreicht auch Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des VDW, mit seinem Blick auf die Moulding Expo: «Alle Produktbereiche von CAD/CAM über Maschinen bis zum Werkzeug- und Formenbau sind mit den wichtigsten Branchenunternehmen repräsentativ abgebildet.»

Kurzum: Die Premiere der Moulding Expo war eine außergewöhnliche Erfahrung – nicht nur für Aussteller und Besucher, sondern gleichermaßen auch für die Messe-Organisatoren und für die Branchenverbände VDFW, VDMA, MF und VDW als ideale und fachliche Träger.

«Unsere Branche hat einen neuen Meilenstein bei der Wahrnehmung seiner Produkte, seiner Expertise, seiner Leistungsfähigkeit erreicht», bringt es Thomas Seul auf den Punkt. In Stuttgart sei eben ein «echter» Marktplatz des Werkzeug- und Formenbaus entstanden. |

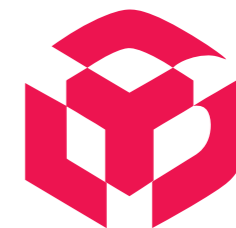


Live auf dem VDFW-Stand wurde bei Krauss-Maffei ein Flaschenhalter aus TPU spritzgegossen, der mit einem Karabinerhaken von Barlog Plastics am Gürtel oder Rucksack befestigt werden kann. Der Clou: Der Karabiner wurde im Sandwich-Verfahren gespritzt: Zunächst mit unverstärktem POM, um die Dauerbeweglichkeit des Federelements zu bewerkstelligen, anschließend mit POM und 20 Prozent Kohlefaseranteil, das innen in die Schmelze der dickeren Bereiche eingespritzt wurde und für die nötige Steifigkeit sorgt.



**MOULDING EXPO**

Internationale Fachmesse Werkzeug-, Modell- und Formenbau



**DECKERFORM**

**Ideenschmiede & Formenbau**



**BEST PERFORMANCE.**

Fakuma VDFW-Gemeinschaftsstand Halle B2 | Stand 2112

www.deckerform.de